



8. September 2010

Ausstellung von Josef Weidner im Rathaus

Ein malerischer Ausflug in die eigene Fantasie

Unter dem Motto "Phantastische Welten, Zaubergarten, Kompositionen und Farbtafeln" ist der Künstler Josef Weidner von Mittwoch, 8. September bis zum 31. Oktober im Rathaus Neu-Isenburg, in der Rotunde, zu sehen. Die Ausstellungseröffnung mit Ansprache von Erster Stadtrat Stefan Schmitt findet am Mittwoch, 8. September, um 10.30 Uhr, statt.

Ganz unterschiedliche Kunstwerke sind in Acrylfarbe, sowie Zeichnungen in Pastellkreide, Tusche, Bleistift und Silberstift entstanden. Zu sehen sind überwiegend abstrakte Werke die visionäre und bizarre Gestalten aus dem Unbewussten zu sein scheinen, abstrakte und unergründliche Zauberwesen, die sich der Interpretation entziehen. Josef Weidner ist ein Geschichtenerzähler des Surrealen. Apokalyptische Landschaften, Fragmente, Tiefseeungeheuer, halluzinatorische Gesichter üben eine große Imaginationskraft auf den Betrachter aus. Mit seinen Bildelementen übersetzt Josef Weidner das rational nicht Versteh- und Fassbare in eine neue Sprache und in eine Wiederverzauberung des Alltags. Weidner schöpft aus den unerschöpflichen Quellen unbewusster Ängste und deutet sie in verschiedensten Aspekten geometrischer Formen aus - wobei vor allem die flächig angelegten und feinziselierten Strukturen und Muster herausragen. Sie sind nur selten gegenständlich, sondern bilden nur in Ausnahmefällen wiedererkennbare Strukturen heraus

Josef Weidner wurde am 30. September 1958 in Neustadt an der Waldnaab geboren. 1987 erfolgt sein Diplomabschluss des Architekturstudiums mit Schwerpunkt Städtebau in Frankfurt am Main. Er arbeitet als Stadtplaner bei der Stadt Neu-Isenburg. Seine Liebe zur



Malerei entdeckte er schon sehr früh. Angeregt durch die Bilder seines Großvaters und durch zahlreiche Bildbände über die klassische Malerei, wie beispielsweise durch Rembrandt, Dürer, Michelangelo oder Leonardo da Vinci, aber auch durch Feuerbach und Murillo, sowie durch Menzel und Zorn, begann Weidner selbst zu zeichnen und zu malen. Sei persönlicher, unverwechselbarer Stil, entwickelte sich im Laufe der Jahre konsequent weiter. Josef Weidner experimentierte mit verschiedenen Ausdrucksformen, Maltechniken, Farben, Formen und belegte Kurse an der Städel-Sommerakademie.

Eine Vielzahl seiner Werke entstanden in seinem Atelier in Mühlheim am Main, wo der Künstler mit seiner Frau und seinen drei Kindern lebt. Josef Weidner ist als überregionaler Künstler bekannt, seine Werke befinden sich in Privat- und institutionellem Besitz.

Zuletzt war Josef Weidners Ausstellung in der Galerie Böhner in Mannheim zu sehen. Kontakt: Josef Weidner, *Müllerweg 8b, 63165 Mühlheim am Main, Telefon 0 6108-8 15 61, web: <http://www.josef-weidner.de>, E-Mail: jw.weidner@web.de*

Die Ausstellung im Rathaus ist zu den Öffnungszeiten zu sehen, Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr, außer Mittwoch. Der Eintritt ist frei.